

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.269.497

Wien, 8. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 10685/J vom 8. April 2022 der Abgeordneten Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4.:

Für den Zeitraum 1. Juni 2021 bis einschließlich 8. April 2022 stellen sich die Einfuhrzahlen der Schutzmasken, die in die TARIC-Positionen 6307 90 93 11, 6307 90 93 19, 6307 90 93 20 und 6307 90 93 90 einzureihen sind, wie folgt dar:

Stückzahl Schutzmasken	TARIC-Position 6307 90 93 11	TARIC-Position 6307 90 93 19	TARIC-Position 6307 90 93 20	TARIC-Position 6307 90 93 90	Gesamt
Juni 2021	7.915.424	0	1	17.272	7.932.697
Juli 2021	2.930.434	5	0	768.234	3.698.673
August 2021	3.159.478	500	0	102.124	3.262.102
September 2021	3.355.593	108	0	104	3.355.805
Oktober 2021	4.172.846	20.000	0	774.001	4.966.847

Stückzahl Schutzmasken	TARIC-Position 6307 90 93 11	TARIC-Position 6307 90 93 19	TARIC-Position 6307 90 93 20	TARIC-Position 6307 90 93 90	Gesamt
November 2021	6.536.617	4.800	100	2.738	6.544.255
Dezember 2021	18.805.602	0	926	47.979	18.854.507
Jänner 2022	15.668.875	0	0	8.178	15.677.053
Februar 2022	15.413.759	0	9.600	433	15.423.792
März 2022	14.100.540	0	0	522.905	14.623.445
April 2022	3.318.323	0	0	115.000	3.433.323
Gesamt	95.377.491	25.413	10.627	2.358.968	97.772.499

Zu 5.:

Die nachstehende Aufstellung enthält jene Fälle (Sendungen), in denen das Zollamt Österreich die Marktüberwachungsbehörden im Zeitraum 1. Juni 2021 bis einschließlich 8. April 2022 in Bezug auf partikelfiltrierende Halbmasken zur Prüfung der Konformität mit den bestehenden Produktsicherheitsanforderungen verständigt hat. Diese Information erfolgte bis 15. Juli 2021 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 765/2008. Ab dem 16. Juli 2021 ist diesbezüglich die Verordnung (EU) 2019/1020 anwendbar. Gemäß dieser werden Produkte zollamtlich überlassen sowie an die zuständigen Marktüberwachungsbehörden gemeldet, wenn diese Produkte im Hinblick auf die Produktsicherheitsvorschriften Grund zu der Annahme geben, dass sie eine ernste Gefahr für die Gesundheit, die Sicherheit, die Umwelt oder für andere öffentliche Interessen darstellen. Den Marktüberwachungsbehörden obliegt sodann das weitere Verfahren zwecks allfälliger Untersagung des Inverkehrbringens.

Anzahl Fälle (Sendungen)	Meldungen an die Marktüberwachungsbehörden
Juni 2021	1
Juli 2021	0
August 2021	0
September 2021	2
Oktober 2021	3
November 2021	7

Anzahl Fälle (Sendungen)	Meldungen an die Marktüberwachungsbehörden
Dezember 2021	8
Jänner 2022	1
Februar 2022	3
März 2022	0
April 2022	1
Gesamt	26

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

